

Die vier Mysterien der Odaiba Oberschule

~Ein Joe Kido Krimi~

Von RinRainbow

Kapitel 7: Das fünfte Mysterium der Odaiba Oberschule Teil 2

Eine kalte Hand umklammerte Tais Schulter. "Yagami..."

"Ahhhhh." Tai schrie um sein Leben. Der Griff der Hand verstärkte sich aber nur.

"Bitte bitte, ich will noch nicht sterben ..ich bin doch noch so jung und so gut aussehend.."

"Häh? Was redest du da für einen Unsinn?"

Langsam drehte Tai sich um und blickte in das Gesicht von...

"Herr Nishijima?!"

Sein Klassenlehrer zog eine Augenbraue nach oben. "Ja? Wen hast du denn erwartet, etwa deinen Geist?"

"Zombie", verbesserte der Yagami ihn kleinlaut. "Was schleichen Sie sich eigentlich einfach so an? Da kriegt man ja einen Herzinfarkt!"

Die Augen des Mannes verengten sich zu wütenden Schlitzen. "Was soll das heißen anschleichen? Und was machst du überhaupt hier alleine im Dunkeln...?"

"Das es dunkel ist, ist ja wohl Ihre Schuld! Warum haben Sie das Licht nicht angemacht?!"

Herr Nishijima grinste schadenfroh. "Wieso hast du Angst? Außerdem, was wäre das denn für eine Geisterjagd, mit Licht?"

"**Keiner jagt hier Geister!**", schrie Tai genervt. "Und Angst hat auch niemand!"

"Schon gut, schon gut." Sein Lehrer hob beschwichtigend die Hände. "Aber warum ich eigentlich hier bin..."

"Ja..?"

"Hast du mal auf die Uhr geschaut?!"

"Ähh.." Tai hatte eine böse Vorahnung was als nächstes folgen würde.

"Ganz genau! Halb elf! Es ist halb elf!" Herr Nishijima tippte wütend auf seine Armbanduhr. Tai wunderte sich, dass das Teil überhaupt noch ging. Er seufzte. "Ja okay, aber..."

"Nichts aber! Wir gehen jetzt, sofort! Verstanden?"

Dem Yagami blieb nichts anderes übrig, als zu nicken. "Na gut..."

Sein Klassenlehrer hörte ihn schon gar nicht mehr, er war bereits um die Ecke verschwunden.

Tai seufzte. "Naja..immerhin lebe ich noch..."

Und genau in diesem Moment ging die Klassenzimmertüre hinter ihm mit einem leisen Knarren auf. "Was...?" Ungläubig drehte Tai sich um und...

"Tai..." Eine Hand erschien aus der Dunkelheit des Zimmers, eine Hand die sich langsam nach ihm ausstreckte.

"Waaaahhh!"

"Was machen die nur solange da drinnen.." Mimi konnte nicht still sitzen. Am liebsten wäre sie selbst in die Schule gegangen, aber sie zwang sich Joe zu vertrauen. Auch wenn es ihr schwer fiel.

"Mimi hat Recht." Sora sah besorgt zu Matt. "Vielleicht sollten wir doch..."

Sie kam nicht mehr dazu, ihren Satz zu beenden, denn in diesem Moment kam ein hysterisch schreiender Tai aus der Schule gestürmt.

"Yagami?" Matt sah ihn verwirrt an. "Was zum Teufel..."

"Der Sandmann!", schrie Tai, während er an seinen Freunden vorbei rannte. "Er ist hinter mir her..."

Und das war das Letzte, was sie an diesem Tag von ihm sahen.

"Okay." Izzy blickte von seinem Handy auf. "Dann können wir jetzt ja gehen..."

Matt schnaufte. "Izzy bitte wir..."

"Yagami!" Herr Nishijima kam atemlos aus der Schule. "Was ist denn los, wo willst du...oh." Der Lehrer kam schnaufend, sich die Seite haltend vor den Jugendlichen zum Stehen.

"Was ist passiert?", fragte Mimi sofort. "Was ist mit Tai?"

"Tja...keine Ahnung. Wir wollten gerade gehen, da hat er auf einmal zu schreien angefangen und ist wie ein Verrückter an mir vorbei gerannt."

Matt war skeptisch. "Und das ist wirklich alles, Herr Nishijima? Oder sollte ich lieber... *Sandmann* sagen? Sie sind es doch, der uns schon den ganzen Abend versucht Angst einzujagen!"

"Was?!" Sora konnte es nicht glauben. "Du meinst..?"

Der Ishida nickte. "Klar, es war doch sonst niemand da."

"Da mein lieber Watson, liegst du leider falsch."

"Euch Angst einjagen? Wovon sprecht ihr überhaupt?" Herr Nishijima sah fragend zu Joe, der gerade aus der Schule getreten war.

"Und schon wieder dieser Watson..", murmelte Matt verwirrt.

"Was willst du damit sagen Joe? Ist außer uns etwa noch jemand in der Schule?"

"Natürlich!"

"Was?" Herr Nishijima war fassungslos. "Jemand Fremdes ist in der Schule? Oh Gott, dann muss ich sofort die Polizei rufen und..."

"Das wird nicht nötig sein", sagte der Kido. "Denn ich habe den Fall bereits gelöst!"

"Bitte? Den Fall? Und wer bist du überhaupt?"

Ein Lächeln umspielte die Lippen des Jungen. "Wer ich bin? Nun...mein Name ist Joe Kido." Eine kleine Pause. "Und ich bin Detektiv."

"Detektiv?"

Matt seufzte. "Jetzt geht *das* wieder los.."

"Du hast den Fall gelöst? Was heißt das? Wer hat es denn nun auf Tai abgesehen?"

Mimi wollte endlich Klarheit.

"Das.." Joe rückte seine Brille zurecht. "Werde ich euch nur zu gerne sagen."

"Mir war von Anfang an klar, dass wir nicht alleine in der Schule sein konnten."

"Achja?", warf Mimi ungläubig ein.

"Naja gut", gab Joe kleinlaut zu. "Aber nachdem wir das Geräusch auf dem Weg zum Musikraum gehört hatten, wusste ich, dass noch jemand da sein musste. Nur hatte ich keine Ahnung, wer uns da verfolgte und warum. Dann ereignete sich der Vorfall mit der roten Tinte auf Tais Tisch. Was mir sofort auffiel, die Tinte war noch nicht komplett getrocknet."

"Stimmt!", rief Sora. "Aber das würde ja heißen, dass..."

Joe nickte. "Genau. Die Tinte muss kurz bevor wir das Klassenzimmer betreten haben, verschüttet worden sein. Es ist offensichtlich, dass es uns Angst einjagen sollte. Aber warum? Warum gerade Tais Tisch? Und woher wusste die Person überhaupt, wo Tais Platz im Klassenzimmer war?"

"Na wenn das nicht alles auf einen gewissen Klassenlehrer hindeutet", meinte Matt und warf Herrn Nishijima einen kurzen Blick zu.

"Bitte? Warum sollte ich...?"

"Nun", sagte Joe. "Sie wissen selbstverständlich, wo Tai sitzt. Und Sie wussten von seinen Plänen, die Schul-Mysterien aufzuklären. Ein Motiv hatten Sie auch..."

"Was? Nein, ich..."

"Nun kommen Sie schon!" Joes Stimme wurde lauter. "Es hat Ihnen überhaupt nicht gepasst, dass Sie heute Abend wegen Tai hier sein mussten. Das war nicht zu übersehen!"

Sora nickte langsam. "Stimmt, als wir in der Schule angekommen sind, hatte er wirklich ziemlich schlechte Laune..."

Der junge Lehrer lachte unsicher auf. "Also bitte, ihr glaubt nicht wirklich, dass..."

Die argwöhnischen Blicke der Jugendlichen belehrten ihn eines Besseren. "Ich war es nicht! Ich habe nichts getan, wirklich..."

Matt schüttelte den Kopf. "Das können Sie Ihrer Großmutter erzählen."

"Herr Nishijima...wie konnten Sie nur?!" Mimi war fassungslos.

Sora, die ihren Klassenlehrer wirklich gern mochte, war zutiefst enttäuscht. "Ich kann das einfach nicht glauben.."

"Verständlich", nickte Joe. "**Weil er es nicht war.**"

"Danke!" Herr Nishijima atmete erleichtert auf.

"Was?" Izzy verstand nur Bahnhof. "Aber du sagtest doch gerade..."

"Ich habe nur ausgeführt, dass er die Gelegenheit hatte. Und ein Motiv. Das hat mich zuerst auch glauben lassen das er der Täter ist. Aber das stimmt nicht."

"Sicher?", fragte Matt misstrauisch. "Ich meine, schau ihn dir an..."

"Was?!"

"Sicher. Das mit der Tinte wäre vielleicht noch realistisch, aber danach? Ein Lehrer, der sich auf der Mädchentoilette versteckt? Warum sollte er das tun?"

"Guter Einwand", sagte Matt. "Aber warum sollte sich überhaupt jemand dort verstecken?"

"Dafür gibt es nur eine logische Erklärung."

Mimi runzelte die Stirn. "Also mir fällt keine ein. Es sei denn Sora hat sich geirrt?"

Die Takenouchi verzog das Gesicht. "Ich habe mich nicht geirrt! Da war jemand, ganz sicher!"

"Natürlich war dort jemand. Und *hier* haben wir den Beweis dafür!" Joe zog ein Papiertaschentuch aus seiner Hosentasche hervor. "Das habe ich im Mülleimer auf besagter Mädchentoilette gefunden!"

"Das soll ein Beweis sein? Also ich.." Matt verstummte als er die seltsamen Flecken auf dem Tuch bemerkte. "Moment, was ist das?"

"Das", lächelte Joe. "Ist **rote** Tinte."

"Wow", sagte Mimi gelangweilt. "Und was soll das jetzt beweisen?"

Der Kido warf ihr einen eisigen Blick zu. "Die Person, die die Tinte auf Tais Tisch verschüttet hat, hat sich anscheinend dabei bekleckert."

Sora Augen wurden groß. "Natürlich! Und dann ist der Täter auf die Mädchentoilette, um sich sauber zu machen! Daher auch die roten Flecken auf dem Taschentuch!"

"Genau!"

Matt kam ein anderer Gedanke. "Aber...wenn die Person auf die Mädchentoilette gegangen ist, heißt das etwa..."

"Das der Täter weiblich ist, ganz genau. Und somit scheidet Herr Nishijima definitiv aus dem Kreis der Verdächtigen aus."

"Das will ich aber auch meinen!", rief der Klassenlehrer erleichtert.

"*Ein Mädchen?*" Izzy schien nicht überzeugt. "Ein Mädchen, das im Dunkeln alleine in der Schule ist? Ich weiß nicht..."

"Wer sagt, dass sie alleine war?" Joe lächelte wissend.

"Moment", Matt brauchte einen Augenblick, um die neuesten Erkenntnisse zu verarbeiten. "Du meinst, sie hatte einen Komplizen? Wie kommst du darauf?"

"Die letzte Kabine auf der Mädchentoilette. Dort wo Sora die Schuhe gesehen hat. Auf dem Deckel der Toilette waren tatsächlich Fußabdrücke. *Unterschiedliche* Fußabdrücke um genau zu sein."

"Aber könnten die nicht schon vor heute Abend dahin gekommen sein?", warf Mimi ein.

Joe schüttelte den Kopf. "Oh nein. Die Reinigungskraft hat die Toilette heute definitiv schon geputzt. Schließlich war der Mülleimer auch so gut wie leer."

"Okay, dann wissen wir also, dass wir es mit zwei Tätern zu tun haben. Nur wer sind diese Personen?"

"Die Lösung zu diesem Rätsel zeigt uns das hier!" Joe hielt einen Fetzen Papier in die Luft.

Izzy zuckte zusammen. "Aber das ist ja.."

"Die Nachricht, die an der Eingangstüre befestigt war, genau!"

Schweigen.

"Okay das alleine hilft uns nicht weiter. Aber!" Er wühlte wieder in seiner Hosentasche. "*Hiermit* zusammen ergibt alles einen Sinn!"

"Joe." Es war Matt anzuhören, dass er am Verstand des Älteren zweifelte. "Das ist Tais Einkaufszettel."

"Genau!" Joe strahlte.

Sora blinzelte verwirrt. "Aber wie soll..."

"Ich glaube kaum, dass uns eine Portion Curry helfen kann!", sagte Matt trocken.

"Es geht nicht um Curry! Es geht um das, was auf dem Zettel steht!"

"Rindfleisch?", riet Mimi ins Blaue hinein.

"Nein, nein, nein!" Joe raufte sich die Haare. "Schaut doch mal genauer hin!"

Seine Freunde traten einen Schritt näher und starrten angestrengt auf das Papier.

Stille.

"Naaaa?"

Nichts.

Da...

"Der Einkaufszettel", sagte Izzy, warf einen kurzen Blick darauf, ehe er wieder auf seinem Handy herum tippte. "Er ist mit **roter Tinte** geschrieben."

"Izzy hat Recht!", rief Mimi ungläubig.

Matt beobachtete kopfschüttelnd, wie der Izumi - nachdem er einfach mal so diese bahnbrechende Erkenntnis preisgegeben hatte - wieder in seiner eigenen virtuellen Welt verschwunden war. So als wäre nichts gewesen. Typisch.

"Und die Schrift..." Sora runzelte die Stirn.

Joe strahlte. "Ja. Es ist eindeutig. Die beiden Zettel wurden von *ein und derselben Person* geschrieben."

Matt dachte kurz nach. "Aber den Einkaufszettel hat doch Kari geschrieben."

"Kari?!"

"Niemals...", sagte Sora.

Mimi nickte. "Sie würde so etwas nicht tun..."

"Achja? Hat sie aber." Joe ließ sich nicht von seiner Behauptung abbringen. "Aber gut, wenn euch das noch nicht überzeugt...Kari wusste, wo Tais Klassenzimmer ist! Oft genug ist sie dort vorbei gekommen, um ihm irgendwelche Sachen, die er daheim vergessen hatte, zu bringen."

"Das...das stimmt", sagte Sora verunsichert.

Joe fuhr fort: "Seinen Platz hat sie sich dabei sicherlich auch gemerkt. Und selbst wenn nicht, sie hätte ihn heute trotzdem problemlos gefunden."

"Wie ..oh." Mimi kam ein Gedanke. "Die Bento Box!"

"Ja. Sie macht ihm schließlich jeden Tag das Bento. Ich bin mir auch sicher, dass die Box eigentlich auf Tais Tisch lag und erst später darunter gelandet ist."

"Dann war das Kari auf der Mädchentoilette?", fragte Sora ungläubig.

Der Kido nickte.

"Joe", sagte Matt da plötzlich. "Wenn hinter all dem wirklich Kari steckt, dann ist der Komplize von dem du gesprochen hast..."

"Ja", sagte der Kido schlicht. "Es ist T.K."

"Kari und T.K!" Mimi konnte es nicht fassen.

"Okay", mischte Izzy sich wieder ins Gespräch ein. "Jetzt, wo wir wissen wer dahintersteckt, können wir da nach Hause gehen?"

"Izzy!"

"Jaja schon gut..."

Sora wandte sich wieder an Joe. "Aber ich verstehe nicht ganz...warum?"

"Ich habe schon eine Vermutung", erklärte dieser. "Aber ich denke es wäre besser wenn die Beiden uns den Grund selbst nennen."

Joe drehte sich zum Eingang der Schule und genau in diesem Moment öffnete sich tatsächlich die Türe und herauskamen, Hand in Hand...

"Kari! T.K!"

Mimi sah Joe bewundern an. "Wie konntest du das jetzt wieder wissen?"

Der Brillenträger lächelte. Er hob seine linke Hand und...

"Mein Handy!", rief Mimi überrascht. "Das hattest du noch?!"

"Ja. Nachdem ich es mir am Fußballplatz geliehen hatte, habe ich es eingesteckt."

Die Tachikawa nahm das Mobiltelefon entgegen. "Moment! Da läuft ein Anruf!"

Matt runzelte die Stirn. "Mit wem telefonierst du bitte schön *jetzt*?"

"Mit mir." Kari lächelte vorsichtig und hielt ihr Handy hoch.

"Ich habe Kari angerufen, kurz bevor ich vorhin aus der Schule gekommen bin. Dann

habe ich auf Lautsprecher gestellt, damit die Beiden alles mithören können."

T.K nickte. "Und das haben wir. Deswegen wussten wir, dass es keinen Sinn mehr macht, sich zu verstecken."

"Dann...hat Joe wirklich Recht mit allem, was er gesagt hat?" Sora sah zwischen ihnen hin und her.

"Tja..." T.K grinste schief. "Das hat er wohl."

"Aber...*warum?*"

Kari schnaubte wütend. "Warum? Weil mein lieber Bruder mich ständig behandelt, als wäre ich ein Baby! Dabei benimmt er sich selbst oft genug wie eins, was wir heute ja eindrucksvoll bewiesen haben. Nicht nur, dass er T.K und mich heute nicht mit zur Geisterjagd mitnehmen wollte, nein! Er musste sich auch noch über uns lustig machen! Es war genug! Er hatte einfach eine Lektion verdient." Sie hielt kurz inne und warf Sora und Mimi einen entschuldigenden Blick zu. "Sollten wir euch auch Angst eingejagt haben, tut es mir leid. Das war nicht unsere Absicht..."

Mimi lachte. "Schon gut. Ich kann dich verstehen, eine kleine Abreibung kann Tai hin und wieder nicht schaden."

"Ich hätte mir denken können, dass ihr dahintersteckt!" Matt schlang seinen Arm um T.K's Nacken und wuschelte ihm liebevoll durch die Haare. Sein kleiner Bruder protestierte lautstark.

"Also", sagte Izzy. "Jetzt ist doch alles geklärt oder?"

Joe nickte. "Ja. Wobei ich das Gefühl habe, dass wir *irgendwas* vergessen haben..."

Izzy unterbrach ihn. "Dann können wir jetzt gehen?"

"Ja", sagte Matt. "Es wird Zeit, es ist schon recht spät."

Herr Nishijima, der dem ganzen Gespräch wortlos gefolgt war, runzelte die Stirn. Er ging zur Eingangstür und schloss diese sorgfältig ab. "Ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung, was genau heute Nacht hier vor sich gegangen ist!"

Izzy lächelte mitfühlend. "Verständlich. Aber keine Angst, ich werde es Ihnen erklären."

Und so machte sich die Gruppe fröhlich plaudernd auf dem Weg nach Hause.

Nur Joe konnte sich nicht so ganz über seinen Erfolg freuen, konnte er doch den Gedanken nicht abschütteln, *irgendwas* Wichtiges vergessen zu haben.

"....**100!**"

Yolei könnte es nicht fassen. Sie hatte es tatsächlich geschafft! **Sie** hatte die Geistertreppe bezwungen!

"Cody!", rief die freudig.

Der braunhaarige Junge schreckte aus seinem Schlaf hoch. "Mh? Was...?"

Die Ältere strahlte ihn an. "Das Rätsel der Geistertreppe ist gelöst! Die Stufenzahl..."

Sie machte eine dramatische Pause. "**Ändert sich nicht!**"

"Aha", war Codys einziger Kommentar.

Yolei schüttelte ungläubig den Kopf. Aber die Anderen, die würden ihre Erkenntnis sicher... Moment! Wo waren ihre Freunde überhaupt? Sie hatte sie ewig nicht mehr gesehen. Sollten sie etwa... Und genau in diesem Moment gab die Batterie der Taschenlampe den Geist auf.

"Waaaahh!"